

Stadtwerke Leer

rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts

*Wir hollen
Leer
an't loop!*



Wir arbeiten für ein l(i)ebenswertes Leer



Dezember 2011

Newsletter für Stadtwerker

Vorschau der folgenden Seiten:

Aus den Bereichen

- Internetseite
- Demographie Lotse
- Schatzmeister
- Kanalbaumaßnahmen
- Wasserturmsanierung
- ZAS
- Neue Mitarbeiter
- Leeraner Hafenkonzert
- Info des Personalrates
- Umbaumaßnahmen Stadtwerke
- Meisterrunde
- Neuer Verwaltungsrat
- Lampionfahrt

Sportliche Aktivitäten

- Drachenboot
- Ossilooop

DANKE

Wahrscheinlich liegt es am Stress oder der vielen Arbeit, dass auch dieses Jahr 2011 wie im Fluge vergangen ist. Das heißt ebenso: Ein weiteres Jahr ist dazu gekommen, in dem unsere Stadtwerke Leer bewiesen haben, dass wir ein fester und nicht mehr wegzudenkender Bestandteil der Stadt Leer geworden sind. Grund dafür ist vermutlich auch die Vielschichtigkeit, mit der wir in 2011 wieder überall in der Stadt präsent waren, sei es durch den Einsatz während der verschiedenen Märkte, im Bereich der Versorgung mit Wasser und der Entsorgung oder durch unsere vielen Serviceleistungen an Land und auf dem Wasser, die wir für die Bürger der Stadt Leer erbringen.

Das wir uns in all diesen Bereichen so gut halten und weiter etablieren konnten, liegt vor allem am unermüdlichen Einsatz eines jeden Mitarbeiters, vom Auszubildenden bis zum Bauleiter. Vielen Dank an dieser Stelle wieder einmal an alle jene, die mit ihrem täglichen Einsatz auch im Jahr 2011 erneut Unmögliches möglich gemacht haben!

Wenn wir heute vermuten, dass das Jahr 2011 mit Sicherheit das schaffensreichste, stressigste und arbeitsreichste war, dann kann ich nur sagen: Am Ende des nächsten Jahres werden wir das zu Recht vom Jahr 2012 behaupten. Wir haben noch viel vor! Das kommende Jahr wird uns mit Sicherheit wieder einiges an Neuerungen und ebenso viel Arbeit bringen – aber wie jedes Jahr werden wir dieses dank unseres großartigen Teamworks hoffentlich bravourös meistern können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2012!

Claus-Peter Horst
Vorstand

www.stadtwerke-leer.de

Haben Sie schon auf unserer Internetseite nachgesehen?
Probieren Sie es mal!

www.stadtwerke-leer.de ist eine ständig aktualisierte Seite, die einen breiten Überblick über unsere Tätigkeiten gibt. Sie ist reich bebildert und immer auf dem neuesten Stand. Sie wird von Herrn Felgenträger sowie Frau Taute gepflegt.

Alle wichtigen Informationen für Bürger der Stadt Leer und Interessierte sind auf der Startseite zu finden. Auch die Abfrage über ein Smartphone wurde inzwischen eingerichtet; dies ist besonders interessant für Tourenskipper, die an Bord Auskünfte über die Seeschleuse Leer benötigen.

Schauen Sie mal vorbei – auch für Mitarbeiter der Stadtwerke Leer findet sich immer etwas Interessantes !

Sollten Sie über Ihre Tätigkeiten Informationen haben, die ebenfalls auf der Seite veröffentlicht werden sollten, wenden Sie sich bitte an Herrn Felgenträger oder Frau Taute.



Newsletter für Stadtwerker



Wir haben uns einen Lotsen ins Unternehmen geholt!

Demographie: Was soll das Ganze?

Betriebe müssen Demographie übersetzen mit

1. Fachkräftemangel
2. Durchschnittlich ältere Mitarbeiter
3. Mehr ältere Kunden

Auf den ersten Blick scheint in vielen Betrieben noch alles im Lot zu sein, aber das täuscht. Erste Anzeichen für drohende Gefahren sind der Mangel an Fachkräften und tüchtigen Auszubildenden. Allein diese Anzeichen lohnen einen scharfen Blick auf die Altersstruktur des Betriebes, und schon lässt sich die Demographie in betriebswirtschaftlich relevanten Zahlen messen – selbst wenn die aktuelle Belegschaft noch recht jung ist. Aber 5, 10 Jahre sind schnell vorbei. Wie sieht es dann aus? Deshalb empfehlen die sogenannten **Demographie-Lotsen** als ersten Schritt eine Altersstrukturanalyse.

Die Stadtwerke Leer wollen auch in Zukunft alle an sie gestellten Aufgaben mit insgesamt ca. 140 motivierten Beschäftigten zuverlässig und qualifiziert erfüllen. Dazu haben wir die Demographie-Lotsin, Frau Hilke Berkels (Demographie-Beauftragte des Landkreises Leer) um Unterstützung gebeten. Die im Rahmen der Altersstrukturanalyse erarbeiteten Ergebnisse sowie die in einem Demographie-Workshop gemeinsam mit den Führungskräften der Stadtwerke entwickelten Ideen und Leitlinien für die Zukunft werden unsere Entscheidungen im Rahmen der Personalentwicklung deutlich erleichtern.

Um eine nachhaltige Unternehmenssteuerung sicherzustellen, fließen die Ergebnisse auch in unser betriebliches Risikomanagement ein. Während heute das Durchschnittsalter aller fast 140 Mitarbeiter bei ca. 45 Jahren liegt, wird sich dieses innerhalb der nächsten vier Jahre schon deutlich verschieben. Die Gruppe der Mitarbeiter zwischen 50 und 54 Jahren wird mit 23% am stärksten vertreten sein. Auch die Tatsache, dass in den nächsten fünf Jahren ca. 17 Mitarbeiter – davon allein 10 von der Betriebsstätte Baubetriebshof – in den Ruhestand wechseln werden, zeigt die Wichtigkeit einer Betrachtung dieses Themenfeldes für die Stadtwerke.

Personalrat und Vorstand haben dieses Thema zur „Chefsache“ erklärt und werden mit einem bunten Strauß von Maßnahmen versuchen, sowohl junge Mitarbeiter/innen für das Unternehmen zu interessieren als auch über eine gezielte Betrachtung aller Arbeitsstätten dafür Sorge zu tragen, dass die Arbeitsbedingungen so gestaltet werden, dass die Aufgabenerledigung von allen Mitarbeitern ohne Einschränkung erfüllt werden kann.

Der BBH hat viele Schätze und nun auch einen „Schatz“-meister

Der Baubetriebshof dient jeden Tag für viele Kollegen als Anlaufstelle, um den Dienst für die Stadtwerke Leer zu beginnen und - nachdem man oft in der ganzen Stadt tätig war - auch zu beenden.

Ferner gibt es hier viele Werkstätten und Büros und somit auch Verwaltungs- und Arbeitsprozesse, die auf dem Gelände selbst durchgeführt werden.

Auch die vielen, gerade in den letzten Jahren angeschafften hochwertigen Fahrzeuge der Stadtwerke finden dort ihre Unterstellmöglichkeit oder werden vor Ort von Hans-Peter Schnell und seinem Team repariert.

In den offenen Lagerflächen schlummern viele Schätze: Hier wird z.B. Pflastermaterial gelagert, das im Straßenbau seine Wiederverwendung finden soll. Ein solch großes und umfassendes Materiallager ist für die Stadt Leer notwendig, da hierüber Ausbesserungs- und Ergänzungsmaßnahmen an allen Straßen der Stadt Leer durchgeführt werden können.



Damit es auf diesem Gelände mit allen Geräten und Materialien einen sorgfältigen und behutsamen Umgang gibt, ist im Jahr 2011 erstmalig die Funktion des Platzmeisters eingerichtet worden. Herr ter Veen hat diese Aufgabe übernommen. Es ist wichtig, dass alle Mitarbeiter sich auf die steuernde Funktion von Herrn ter Veen einlassen; nur so ist gewährleistet, dass die vielen wertvollen, betrieblich notwendigen Materialien und Fahrzeuge erhalten bleiben und in der Vielzahl unsere tägliche Arbeit ermöglichen und erleichtern.

An dieser Stelle sei die Bitte geäußert, Herrn ter Veen in seiner Tätigkeit immer zu unterstützen – wir alle werden davon profitieren!

Impressum Stadtwerke Leer

Text:

Claus-Peter Horst
Uwe Felgenträger
Maike Taute
Elke Barthel
Jan Tülp

Fotos:

Bodo Wolters
Uwe Felgenträger
Sonja Lorenz
Maike Taute
Jan Tülp

Bearbeitung:

Maike Taute

Newsletter für Stadtwerker

Vorstellung Azubis 2011



Name: Linden
Vorname: Jennifer
Alter: 18 Jahre
Wohnort: Papenburg
Hobby: Singen
Ausbildungsberuf: Tischlerin
Dienststelle: Baubetriebshof



Name: Malec
Vorname: Jonas
Alter: 18 Jahre
Wohnort: Rhaderfehn
Hobby: Fußball
Ausbildungsberuf:
Elektroniker für Energie- und
Gebäudetechnik
Dienststelle: Baubetriebshof



Name: Schmidt
Vorname: Thorsten
Alter: 17 Jahre
Wohnort: Uplengen
Hobby: Mofas, Cross
Ausbildungsberuf: KFZ-
Mechatroniker Schwerpunkt
Nutzfahrzeuge
Dienststelle: Baubetriebshof

Kanalbaumaßnahmen



Christine-Charlotten-Straße / Dr.-Reil-Weg / Augustenstraße

Die Entflechtung der Mischwasserkanalisation im westlichen Stadtgebiet ist in der Christine-Charlotten-Straße, dem Dr.-Reil-Weg und der Augustenstraße fortgesetzt worden. In den Straßen wurde der vorhandene Mischwasserkanal gegen einen Regenwasser- (Innendurchmesser bis 1,20 m) und einen Schmutzwasserkanal (Innendurchmesser bis 0,25 m) ersetzt. Mit dieser Maßnahme wird die Lücke im Trennsystem zwischen Burfehner Weg und Großstraße weiter verkleinert. Neben den anspruchsvollen Tiefbauarbeiten (Rohrdurchmesser bis 1,20 m und Rohrgrabentiefe ca. 3,50 m) wurden auch die Straßen sehr aufwändig wiederhergestellt. Hier wurde das vorhandene Kleinpflaster neu verlegt. Zum Schutz der vorhandenen Bäume und auf Grund der Örtlichkeit wurde der Schmutzwasserkanal zum Teil im unterirdischen Rohrvortrieb hergestellt. Der Abschluss der Baumaßnahme ist für Januar 2012 geplant.

Großstraße

Der neue Regen- und Schmutzwasserkanal (Innendurchmesser von 0,25 m bis 0,60 m) in der Großstraße ist im Frühjahr 2011 fertiggestellt worden. Da nur in der Großstraße ein Trennsystem verlegt wurde, muss das anfallende Abwasser in das vorhandene Mischkanalsystem gepumpt werden. Hierzu ist im Kreuzungsbereich Großstraße/Christine-Charlotten-Straße ein provisorisches Pumpwerk errichtet worden.



Annenstraße

Nach Fertigstellung der Kanalisation in der Großstraße ist mit der Entflechtung in der Annenstraße begonnen worden. Hier schreitet die Kanalbaumaßnahme wie geplant voran, so dass diese Mitte 2012 abgeschlossen werden kann. Der Regenwasserkanal hat einen Innendurchmesser bis 0,50 m, der Schmutzwasserkanal hat einen Innendurchmesser von 0,25 m.

Geplante Kanalbaumaßnahmen 2012

- Fortsetzung der Entflechtung westliches Stadtgebiet in der Christine-Charlotten-Straße und Augustenstraße.
- Herstellung eines neuen Regenwasserkanals im Osseweg zwischen Ostermeedlandweg und Evenburgallee.
- Verbesserung der Entwässerungssituation im Helmsweg und Esklumer Fährweg durch Verlegung von Regen- und Schmutzwasserkanälen.



Newsletter für Stadtwerker

Vorstellung Azubis

2011



Name: Fenske
Vorname: Dano
Alter: 18 Jahre
Wohnort: Leer
Hobby: Fußball
Ausbildungsberuf:
Elektroniker für
Betriebstechnik
Dienststelle: Klärwerk



Name: Höster
Vorname: Dirk
Alter: 17 Jahre
Wohnort: Moormerland
Hobby: Fußball
Ausbildungsberuf: Fachkraft
für Abwassertechnik
Dienststelle: Klärwerk



Sanierung des Wasserturmes

Der Wasserturm der Stadtwerke Leer ist eines der prägendsten Gebäude von Leer.

Gerade in der dunklen Jahreszeit wirbt er mit riesigen Leuchtreklamen für Leeraner Betriebe und die Stadt Leer mit einem hohen Wiedererkennungswert für die Leeraner Bürger bzw. Besucher dieser Stadt.

Dieser Turm ist jedoch hauptsächlich ein wichtiges Element in der Versorgung der Bürger mit Trinkwasser. Im Obergeschoss ist ein Tank mit 650 m³ Fassungsvermögen untergebracht.

Der Wasserturm ist in seiner Substanz „in die Jahre“ gekommen und muss dringend saniert werden.

Mit einem Gesamtvolumen von ca. 500.000,00 € wird dieses im Jahr 2012 erfolgen. Beeindruckend ist derzeit das Gerüst und ein Fahrstuhl, welche in den letzten Wochen am Turm hochgeklettert sind. Neben Ausbesserungen am Mauerwerk sowie der Installation von neuen Fenstern wird auch die Dachfläche mit der integrierten Aussichtsplattform saniert, so dass der Turm noch viele weitere Jahre in seiner wichtigen Funktion erhalten werden kann.



ZAS – Was ist das?

ZAS steht für Zentrale Auftragssteuerung. Mit der Gründung der Stadtwerke Leer als Anstalt des öffentlichen Rechts ist ein Anspruch definiert worden, dass der tägliche Betrieb bzw. die notwendige Aufgabenerfüllung deutlich effizienter durchgeführt wird als noch zu den Zeiten vor der Gründung. Diese vom Rat gewünschte Effizienzsteigerung ist bereits in vielen Bereichen erreicht worden. Um jedoch die vielen täglich zu erfüllenden Aufgaben und Aufträge sinnvoll strukturiert nach ihrer Dringlichkeit ordnen zu können (- zum Beispiel so auch lange Wegestrecken der Arbeitnehmer/innen im Stadtgebiet von Leer im Rahmen der täglichen Arbeit zu minimieren -) ist es notwendig, diese Zentrale Auftragssteuerung einzurichten.

In einer extra dafür gegründeten Arbeitsgruppe, die sich zusammensetzt aus Kolleginnen und Kollegen aus allen Betriebsstätten der Stadtwerke, Vertretern des Personalrates sowie einem externen Gutachter, der bereits mehrere Prozesse dieser Art begleitet hat, sind erste Ergebnisse erarbeitet worden. Sie werden zu Beginn des Jahres 2012 konkretisiert und Einfluss finden in ein EDV-Programm, das erforderlich ist, um diese komplexen Prozesse steuern zu können.

Die ZAS ist kein Hexenwerk, sondern die zwingende Notwendigkeit, die vielen unterschiedlichen täglichen Arbeiten sinnvoll erledigen zu können. Sogenannte „Spielregeln“ werden sicherstellen, dass nicht einzelne Bereiche oder Mitarbeiter benachteiligt oder bevorteilt werden.

Neue Gebührenrechnerin bei den Stadtwerken Leer

Frau Cornelia Grehl aus Nenndorp wurde zum 01.11.2011 als neue Verwaltungsangestellte für unseren Bereich Rechnungswesen eingestellt.

Frau Grehl ist 25 Jahre alt, ihr Aufgabengebiet ist Gebührenkalkulation und Anlagenbuchhaltung im Abwasserbereich.

Wir wünschen ihr einen guten Start in der Buchhaltung und viel Spaß bei ihrer neuen Tätigkeit!

Newsletter für Stadtwerker



Neuer Diplom Ingenieur bei den Stadtwerken Leer

Herr Jörg Kuhls aus Uplengen wurde zum 01.05.2011 als neuer Diplom Ingenieur für unseren Bereich Tiefbau eingestellt.

Er tritt somit die Nachfolge unseres bisherigen Ingenieurs Karl-Heinz Kremer an, für den Ende Juli 2011 die Ruhephase des Altersteilzeitmodells begonnen hat.

Herr Kuhls ist 45 Jahre alt, sein Aufgabengebiet ist der Tief – und Kanalbau. Zu dem ist er Gewässerschutzbeauftragter für die Stadtwerke Leer.

Wir wünschen ihm einen guten Start im Fachbereich Tiefbau und viel Spaß bei seiner neuen Tätigkeit!



Der Leeraner Hafen hat Zukunft

Die Aktivitäten im Leeraner Hafen waren in 2011 sehr vielfältig. Neben der leider notwendigen Hafengebaggerung sind zahlreiche Maßnahmen an der Schleuse geplant und durchgeführt worden. Hierzu zählen insbesondere die Sanierung der Betonvorsatzschalen, die im Verlauf des Jahres 2011 gegenüber den noch zum 01.01.2011 geplanten Maßnahmen eine enorme Dringlichkeit erfahren haben.

Der Hafen ist im Stadtgebiet von Leer sehr präsent. Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer leben vom Hafen. Über seine aktuelle bzw. über seine mögliche zukünftige Bedeutung wird derzeit eine Potenzialanalyse erstellt. Die Ergebnisse liegen im Januar 2012 vor.



Erstmalig ein Weihnachtsbaum an der Schleuse.

Nach der Wahl ist vor der Wahl

Die Wahl der Arbeitnehmervertreter im Verwaltungsrat ist gelaufen, und das Ergebnis ist allgemein bekannt.

Die Gewählten bedanken sich für ein tolles Ergebnis und hoffen, diesem großen Vertrauensvorschuss gerecht zu werden.

Wie viele vielleicht schon wissen, sind Anfang nächsten Jahres die Wahlen der Personalvertretung und der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Diese Wahlen finden voraussichtlich am 6. März statt. Da einige Personalratsmitglieder aus persönlichen Gründen nicht wieder kandidieren möchten, wäre es gut, wenn jeder für sich schon mal darüber nachdenken würde, ob Personalratsarbeit oder Jugendarbeit nicht etwas für ihn wäre.

Ich werde häufig von Kolleginnen oder Kollegen gefragt: Warum machst du das? Bedeutet das nicht nur noch mehr Stress?

Klar ist Personalratsarbeit mit Stress und Aufregung verbunden, doch es ist toll, wenn man seine Ideen einbringen kann und für die Mitarbeiter der Stadtwerke etwas erreicht.

Also, wer Lust hat, sich an der Entwicklung der Stadtwerke zu beteiligen und dazu noch für die Belange seiner Kolleginnen und Kollegen da sein möchte, sollte sich bei mir melden oder eine eigene Liste zur Wahl stellen.

Für unsere Auszubildenden gilt das Gleiche! Wer gute Ideen hat und diese verwirklichen möchte, sollte sich zur Wahl stellen.

Jan Tülp
(Personalratvorsitzender)



Newsletter für Stadtwerker

Vorstellung neuer Mitarbeiterinnen



Name: Siemens
Vorname: Silke
Alter: 36 Jahre
Wohnort: Leer
Hobby: Lesen, Schwimmen
Beruf: Reinigungskraft
Dienststelle: Verwaltung



Umbau Verwaltung Schleusenweg

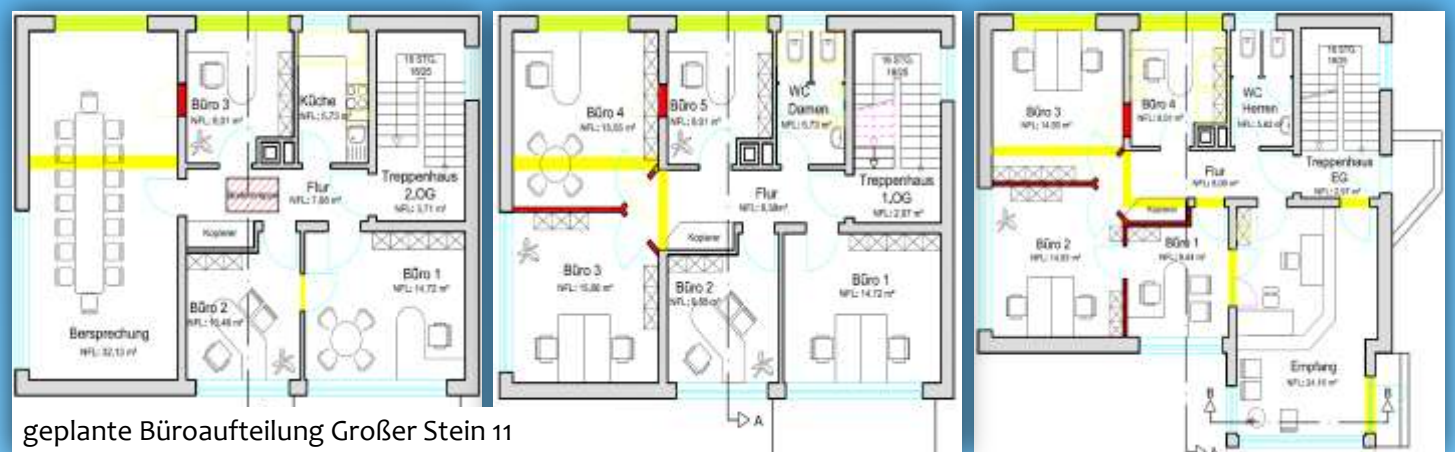
Die Stadtwerke Leer sanieren ihre Betriebsgebäude

In Zeiten hoher Energiekosten ist es auch für die Stadtwerke Leer von großer Bedeutung, dass der Energieverbrauch der Bürogebäude minimiert wird. Aus diesem Grund werden zu Beginn des Jahres 2012 drei Hochbaumaßnahmen durchgeführt:

- Das Verwaltungsgebäude am Schleusenweg 16 erhält eine neue Dachkonstruktion. Zudem werden das Mauerwerk mit Dämmmaterial ausgeblasen, weitere Fenster und Türen erneuert und ein Verbindungselement zwischen dem 1. OG des Hauptgebäudes und des Nebengebäudes installiert. Mit diesen Maßnahmen ist es möglich, dass künftig am Schleusenweg 16 neben der kaufmännischen Leitung der Bereich Hafentwicklung und -Betreuung entsprechend notwendigen Büroraum nutzen kann.
- Weiterhin erhält das Betriebsgebäude der Kläranlage, Großer Stein 6, ein neues Dach.
- Das Verwaltungsgebäude am Betriebsstandort Baubetriebshof, Großer Stein 11, erhält neben einem neuen Dach auch eine Komplettsanierung mit Umnutzung der Wohnungen im ersten und zweiten OG zu Büros für die Techniker und Ingenieure sowie die Zentrale Auftragssteuerung. Mit diesen Baumaßnahmen ist eine arbeitstechnisch optimierte Unterbringung der einzelnen Betriebs- und Aufgabenbereiche möglich.



Name: Blank
Vorname: Roswitha
Alter: 52 Jahre
Wohnort: Leer
Beruf: Reinigungskraft
Frau Blank war 27 Jahre in der Gastronomie tätig, sie hat die Büros und den Sozialraum des Baubetriebshofes sehr weihnachtlich dekoriert und ist schon jetzt nach nur 3 Monaten die gute Seele vom Baubetriebshof.



geplante Büroaufteilung Großer Stein 11

Meisterrunde August 2011

Auf Einladung der Geschäftsleitung wurde im August eine Meisterrunde veranstaltet. Ziel dieser Veranstaltung war ein Erfahrungsaustausch der Meister untereinander und die Informationsweitergabe zum Sachstand ZAS. Nach Aussage der Teilnehmer war diese Veranstaltung erfolgreich und führt zum Verständnis der verschiedenen Meisterbereiche untereinander. Eine Fortführung der Qualifikation ist für 2012 geplant.



Newsletter für Stadtwerker



Neuer Schiffsführer bei den Stadtwerken Leer

Herr Andreas Nee aus Tichelwarf wurde zum 01.11.2011 als neuer Schiffsführer und möglicher Hafenmeister für unseren Bereich Hafen eingestellt.

Herr Nee ist 30 Jahre alt, sein Aufgabengebiet ist das Fahren der Stadtwerke-Schiffe sowie Kontrolle aller Belange im Hafen von Leer.

Wir wünschen ihm einen guten Start im Fachbereich Hafen und Seeschleuse und viel Spaß bei seiner neuen Tätigkeit!



Neuer Verwaltungsrat

In der konstituierenden Sitzung des Rates am 17.11.2011 sind die neuen Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtwerke Leer gewählt worden. Dieses sind:

	Mitglieder	Stellvertreter(in)
SPD	Heinz Dieter Schmidt Hauke Sattler Remmer Schröder	Susanne Westermann Jochen Kruse Hans Fricke
CDU / FDP	Beatrix Kuhl Dirk Benning Paul Foest	Ulf-F. Heinrichsdorff Hendrik Hamer Ursel Kühmann
Grüne	Bruno Schachner Christian Winkler	Bernd Höing Christiane Kühmann
AWG	Dieter Schmidt	Gerd Koch
CDL	Walter Düngemann	Ernst-Gerold Rebels
Arbeitnehmer- Vertreter:	Jan Tülp Joachim Busboom	Walter Scheiding Ruth-Scheffler-Göwert

Aus den Reihen der Mitarbeiter sind Herr Jan Tülp und Herr Joachim Busboom als Arbeitnehmervertreter gewählt und vom Rat bestätigt worden.



Lampionfahrt

Bei der diesjährigen Lampionfahrt, die jedes Jahr zum Gallimarkt veranstaltet wird, haben auch wir mit unserem Arbeitsschiff „Krabbe“ teilgenommen. Es gab viel Lob für unser schön geschmücktes Schiff.

Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben; wir freuen uns schon auf die nächste Lampionfahrt!

Sportliche Aktivitäten

Laufmannschaft

Auch sportlich sind wir sehr aktiv. So gibt es bei den Stadtwerken eine Laufmannschaft, die dieses Jahr beim Ossiloop und beim Citylauf sehr erfolgreich teilgenommen hat.

Beim Ossiloop lagen wir bei der Firmenwertung auf dem 17. Platz, aber auch die Einzelwertungen können sich sehen lassen.



Drachenbootmannschaft

Im diesem Jahr war auch unsere Drachenbootmannschaft sehr erfolgreich: Sie wurde bei den Stadtmeisterschaften im September 3. Sieger im Funsportcup und belegte den 8. Platz bei der Wertung der Stadtmeisterschaft.

Und beim Emsparkcup im August überfuhren wir die Ziellinie um 16:45 Uhr sogar als Erster in der Gruppe Funcup und holten uns so den ganz großen Pokal.

Unser Schlachtruf ist mittlerweile auch sehr bekannt:

Wem gehört der Hafen? – Uns gehört der Hafen!

... und der Bauwagen gehört uns !!!



Wir wünschen allen Mitarbeitern
und ihren Familien
Fröhliche Weihnachten!

